

für Lernende der Ausbildungs- und Prüfungsbranche «Chemie»

Name/Vorname  
des Kandidaten:

**Lösungen**

Kandidatennummer:

Prüfungskreis:

Lehrbetrieb:

**Bitte beachten Sie Folgendes:**

- Die Prüfung besteht aus dem hier vorliegenden schriftlichen Teil.  
Die Zeit- und Punkteverteilung erfolgen gemäss der nachstehenden Tabelle.

Aufgaben	Richtzeit	Mögliche Punkte	Erreichte Punkte	Note
Total	120 Minuten	100 Punkte		

- Diese Serie umfasst 19 Aufgaben auf insgesamt 31 Seiten: Bitte kontrollieren Sie Ihre Prüfungsunterlagen auf Vollständigkeit.
- Setzen Sie Ihren Namen/Vornamen, die Kandidatennummer, den Prüfungskreis und den Lehrbetrieb in die bezeichneten Zeilen auf diesem Blatt.
- Lesen Sie die Fragen ganz genau, bevor Sie mit der Beantwortung beginnen.
- Die Aufgaben dürfen in beliebiger Reihenfolge gelöst werden.
- Als Hilfsmittel ist ein nicht schreibender und nicht programmierbarer Taschenrechner zugelassen.
- Beachten Sie in den einzelnen Aufgaben, in welcher Form Sie die Antworten geben müssen (ganze Sätze, Stichworte usw.).
- Sie haben 120 Minuten Zeit, um die Aufgaben zu lösen.

**Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!**

**Erreichte Anzahl Punkte und Visa der Experten / Expertinnen zu den korrigierten Aufgaben:**

Aufgaben 1 – 12	A 1	A 2	A 3	A 4	A 5	A 6	A 7	A 8	A 9	A 10	A 11	A 12
Max. Anzahl Punkte:	9	4	5	9	11	2 ½	4 ½	3	3	8	3	7
Erreichte Anzahl Punkte:												
Visum:												

Aufgaben 13 -19	A 13	A 14	A 15	A 16	A 17	A 18	A 19
Max. Anzahl Punkte:	10	4	5	1	2	6	3
Erreichte Anzahl Punkte:							
Visum:							

Punkte	gerundeter Notenwert
95 – 100	6,0
85 – 94	5,5
75 – 84	5,0
65 – 74	4,5
55 – 64	4,0
45 – 54	3,5
35 – 44	3,0
25 – 34	2,5
15 – 24	2,0
5 – 14	1,5
0 – 4	1,0

Unterschriften Experten / Expertinnen:

## Lösung zu Aufgabe 1

9 Punkte

Punkte

**Leistungsziel 1.1.2.2: Kundengespräche führen (K5) und  
1.1.2.2.1: Beratungs- und Verkaufsgespräche (K5)**

### Ausgangslage:

Die letzte Zufriedenheitsumfrage bei den Kunden hat ergeben, dass diese vielfach die Kundenkontakte bemängeln.

Um dem kurzfristig entgegenzuwirken, hat die Geschäftsleitung angeordnet, dass für die Mitarbeitenden eine Arbeitsanweisung mit Vorgaben zum kundenorientierten Verhalten erstellt werden muss.

Sie wurden beauftragt diese Arbeitsanweisung zu erstellen und tragen die einzelnen Punkte zusammen, die es bei der Gesprächsvorbereitung, dem eigentlichen Kundengespräch sowie der Gesprächsnachbereitung zu beachten gibt.

### Aufgabe:

- a) Nennen Sie stichwortartig 5 Punkte, auf was bei der Vorbereitung eines Kundengesprächs zu beachten gilt.

Für jede plausible Antwort erhalten Sie ½ Punkt, total 2 ½ Punkte.

• Zimmer lüften

• Bereitstellen von Getränken

• Angaben von Kunde bereithalten (Name, Firmenname)

• Unterlagen für Kundengespräch vorbereiten

• Technik/Moderationshilfsmittel auf Funktionsfähigkeit überprüfen

Erreichte  
Punktzahl  
pro Seite:

Punkte

- b) Nenne Sie stichwortartig 4 Punkte, welche bei der Gesprächsführung mit Kunden zu beachten sind und begründen Sie diese in einem Satz, welche Absicht dahinter steht.

Für jeden plausiblen Punkt erhalten Sie ½ Punkt, sowie pro plausibler Begründung ½ Punkt, total 4 Punkte.

Punkte für die Gesprächsführung mit Kunden	zu begründende Absicht
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ungezwungener Gesprächseinstieg, nicht direkt mit dem Angebot beginnen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mit Small-Talk eine Vertrauensbasis schaffen</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Volle Aufmerksamkeit dem Kunden schenken</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mit Körpersprache, ständigem Blickkontakt, bestätigendem Kopfnicken, signalisieren wir Aufmerksamkeit</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorstellung, wer sind wir</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kunde ist von unseren Erfahrungen und Kompetenzen überzeugt und wir heben die Firma qualitativ von der Konkurrenz ab</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beim Unterbreiten des Angebotes, dem Kunden den Nutzen unserer Leistung aufzeigen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kunde ist von unseren Produkten/Dienstleistung überzeugt</li> </ul>

- c) Nennen Sie stichwortartig 5 Punkte, welche bei der Gesprächsnachbereitung von Kundengesprächen zu beachten sind.

Für jede plausible Nennung erhalten Sie ½ Punkt, total 2 ½ Punkte.

- Zusammenfassung des Kundengesprächs erstellen
- Termine/Pendenzen sichern/eintragen
- Selbstreflexion (Was mache ich das nächste Mal besser?)
- Aufträge ausführen
- Kundendatenbank nachführen mit erfahrenen Angaben zu Firma oder Kundenkontaktperson

**Korrekturhinweis:**

- a) – c) Weitere plausible Antworten sind möglich.

Erreichte Punktzahl pro Seite:

Punkte

## Lösung zu Aufgabe 2

4 Punkte

### Leistungsziel 1.1.2.1: Kundenanfragen bearbeiten (K3)

#### Ausgangslage:

Sie arbeiten in einem kleinen Farben- und Lackunternehmen, welches auf ihrer Internetseite neu einen Online-Shop aufschalten wird.

#### Aufgabe:

Sie erhalten vom Vorgesetzten den Auftrag das Bestellformular zu dem neu eingerichteten Webshop zu kreieren.

- a) Welche 8 Felder hinterlegen Sie im Bestellformular, damit dieses ohne Rückfragen bei Kunden für zukünftige Bestellungen ausgeführt werden kann?

Pro korrekte Antwort erhalten Sie ½ Punkt, total 4 Punkte.

Felder Bestellformular
Artikel od. Artikelnr.
Bestelleinheit
Menge
Preis pro Stück
Totalpreis
Bemerkungen (Bsp. Angaben zur Ausführung der Ware, Masse, usw.), Konditionen
Gewünschter Liefertermin
Lieferadresse (evtl. abweichende Rechnungsadresse)

#### Korrekturhinweis:

Keine

Erreichte  
Punktzahl  
pro Seite:

### Lösung zu Aufgabe 3

5 Punkte

Punkte

Leistungsziel 1.1.7.1: Dokumente erstellen und bearbeiten (K5)

#### Ausgangslage:

Sie sind für die eingehenden Rechnungen zuständig und bevor eine Rechnung erfasst, verbucht und bezahlt wird, überprüfen Sie diese.

#### Aufgabe:

- a) Welche 6 Angaben muss eine mehrwertsteuerkonforme Rechnung enthalten? Zählen Sie diese stichwortartig auf.

Für jede korrekte Antwort erhalten Sie ½ Punkt, total 3 Punkte.

- Name und Adresse des **Leistungsempfängers** resp. des Kunden  
(vollständige und korrekte Adresse)

---

- Name und Adresse des **Leistungserbringers** resp. des Lieferanten  
(vollständige und korrekte Adresse)

---

- **Datum** oder Zeitraum **der Lieferung/Dienstleistung**

---

- **Art, Gegenstand und Umfang der Lieferung/Dienstleistung**  
(Produkte, Mengenangabe, Preis pro Einheit)

---

- **Betrag** für die Lieferung / Dienstleistung

---

- **MWST Satz und MWST-Betrag**

---

#### Korrekturhinweis:

Nur Aufzählung von Details wie z.B. Menge, Preis pro Stück gibt als Element nur 1 Punkt.

Erreichte  
Punktzahl  
pro Seite:

Punkte

- b) Wann ist welcher MWST-Satz zu verwenden? Weisen Sie die zur Verfügung stehenden MWST-Sätze korrekt zu.

Es stehen folgende MWST-Sätze zur Verfügung: **8%**, **3.8%**, **2.5%** und **0%**

Für jede korrekte Zuordnung Sie 1/2 Punkt, total 2 Punkte.

MWST-Satz	für
0 %	Export
2,5 %	Güter des täglichen Bedarfes (z.B. Lebensmittel, alkoholfreie Getränke, Bücher, Zeitungen, Zeitschriften, Medikamente, aber auch freiwillig versteuerte Eintritte zu Sport- und Kulturveranstaltungen)
8 %	Waren & Dienstleistungen
3,8 %	MWST-Satz für Beherbergungen, Übernachtungen im Hotel

**Korrekturhinweis:**

a) und b) Keine.

Erreichte  
 Punktezah  
 pro Seite:

**Lösung zu Aufgabe 4**

**9 Punkte**

Punkte

**Leistungsziel 1.1.7.2: Daten und Dokumente verwalten (K3)**

**Ausgangslage:**

Unter dem Jahr wird viel geschrieben, unterschiedliche Dokumente erstellt und archiviert.

Nun ist es wieder soweit und es wird aufgeräumt.

**Aufgabe:**

a) Wo sind die gesetzlichen Aufbewahrungsfristen definiert?

Für die korrekte Antwort erhalten Sie 1 Punkt, total 1 Punkt.

- **OR (Obligationenrecht)**

b) Ergänzen Sie die gesetzliche Aufbewahrungsfrist für die aufgelisteten Dokumente.

Für die korrekte Antwort erhalten Sie ½ Punkt, total 2 Punkte.

Gesetzliche Aufbewahrungsfrist (in Jahre)	Dokumente
20	Geschäftsunterlagen von unbeweglichen Gegenständen (Bspw. Baupläne)
10	Rechnungen, Jahresabschlüsse
10	Personalakten, Verträge
2	Protokolle

Erreichte Punktzahl pro Seite:

Punkte

- c) Daten werden heute in Unternehmungen hauptsächlich elektronisch archiviert. Nenne Sie je 3 Vor- und 3 Nachteile der elektronischen Archivierung gegenüber der klassischen Papierarchivierung.

Pro korrekt ausgefülltes Feld erhalten Sie 1 Punkt, total 6 Punkte.

Vorteile der elektr. Archivierung	Nachteile der elektr. Archivierung
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kostengünstig</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Begrenzte Lebensdauer der Speichermedien (Migration notwendig)</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schnelle Zugriffsgeschwindigkeit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schwieriger gegen unberechtigte Zugriffe zu schützen</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dezentraler Zugriff auf Daten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anfänglich hohe Kosten für digitale Erfassung</li> </ul>

**Korrekturhinweis:**

Keine.

Erreichte  
Punktzahl  
pro Seite:



Punkte

## Lösung zu Aufgabe 5

11 Punkte

### Leistungsziel 1.1.5.1.1: Grundlagen der Personaladministration (K3)

#### Ausgangslage:

Die Personaladministration beinhaltet die Summe aller administrativen Aufgaben von der Einstellung bis zum Austritt eines Mitarbeitenden.

#### Aufgabe:

a) Welchem Gesetz untersteht der Lehrvertrag?

Für die korrekte Antwort erhalten Sie 1 Punkt, total 1 Punkt.

- **Berufsbildungsgesetz**

b) Nennen Sie 6 zwingend, schriftlich geregelte Vorgaben im Lehrvertrag.

Für jede korrekte Antwort erhalten Sie ½ Punkt, total 3 Punkte.

- **Art der beruflichen Ausbildung (Berufsbezeichnung)**

- **Dauer der beruflichen Ausbildung (von – bis)**

- **Lohn**

- **Probezeit**

- **Arbeitszeit**

- **Ferien**

Erreichte  
Punktzahl  
pro Seite:

Punkte

c) Welche Rechte und Pflichten haben Lernende? Nenne Sie je 3.

Für jede korrekte Antwort erhalten Sie ½ Punkt, total 3 Punkte.

Rechte	Pflichten
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausbildung durch Fachkraft</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeiten im Lehrbetrieb</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lohn</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Besuch des Unterrichts an der Berufsfachschule</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrzeugnis</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Besuch des Unterrichts in den überbetrieblichen Kursen (üK)</li> </ul>

d) Welche Sozialabzüge werden nach Vollendung des 17. Altersjahres vom Lohn abgezogen? Nenne Sie 4.

Für jede korrekte Antwort erhalten Sie ½ Punkt, total 2 Punkte.

• AHV (Alters- und Hinterbliebenenversicherung)

• IV (Invalidenversicherung)

• EO (Erwerbsersatzordnung)

• ALV (Arbeitslosenversicherung)

Weiter würde zählen: NBU (Nichtberufsunfallversicherung, Krankentaggeldversicherung)

Erreichte  
 Punktezahl  
 pro Seite:

Punkte

e) Nennen Sie je 1 sinnvolle Weiterbildungsmöglichkeit mit dem Abschluss nach der KV-Ausbildung.

Für jede korrekte Antwort erhalten Sie ½ Punkt, total 1 Punkt.

Berufsprüfungen mit eidg. FA	Höhere Fachprüfung mit eidg. Diplom
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aussenhandelsfachmann/frau FA</li> </ul> <p>Weitere Bsp. (nicht abschliessend)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Speditionsfachmann/frau FA</li> <li>- Marketingplaner/in FA</li> <li>- Personalfachmann/frau FA</li> <li>- Direktionsassistent/in FA</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dipl. Aussenhandelsleiter/in</li> </ul> <p>Weitere Bsp. (nicht abschliessend)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Dipl. Speditionsleiter/in</li> <li>- Dipl. Marketingleiter/in</li> <li>- Dipl. Leiter/in Human Resources</li> </ul>

f) Welcher Abschluss kann an der Fachhochschule erlangt werden?

Für die korrekte Antwort erhalten Sie 1 Punkt, total 1 Punkt.

- Bachelor (Diplom)

**Korrekturhinweis:**

a - c) Keine.

d) Abkürzungen sind erlaubt.

e) weitere Antworten sind möglich

f) Keine.

Erreichte  
 Punktezahl  
 pro Seite:

Punkte

## Lösung zu Aufgabe 6

2,5 Punkte

### Leistungsziel 1.1.7.3: Sitzungen und Anlässe organisieren (K5)

#### Ausgangslage:

Um Anlässe oder Veranstaltungen durchzuführen, gibt es einige Punkte, die vorgängig abzuklären sind, damit diese effizient organisiert werden können. Sie weisen grosse Erfahrung auf diesem Gebiet aus und werden für die Organisation eines anstehenden Grossanlasses beigezogen.

#### Aufgabe:

Zählen Sie die 5 wichtigsten Angaben für die Abklärungsarbeiten auf, um solch einen Grossanlass zu organisieren.

Für jede plausible Nennung erhalten Sie 1/2 Punkt, total 2 1/2 Punkte.

• Datum des Anlasses / Dauer

• Teilnehmerzahl

• Örtlichkeit, Räumlichkeiten

• Budget

• Referenten oder Verpflegung

#### Korrekturhinweis:

Weitere plausible Nennungen sind möglich, wenn es eine wirklich wichtige Angabe ist.

Erreichte  
Punktzahl  
pro Seite:

Punkte

**Lösung zu Aufgabe 7**

**4.5 Punkte**

**Leistungsziel 1.1.7.7.1: Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz (K2)**




**Ausgangslage:**

Beim letzten GSU-Audit wurde festgestellt, dass nicht alle administrativen Mitarbeitenden im Unternehmen die GHS-Gefahrenpiktogramme richtig deuten konnten. Sie planen eine Schulung dieser Mitarbeitenden und stellen aktuell auch eine Lernkontrolle über die gängigsten Piktogramme zusammen.

**Aufgabe:**

Erstellen Sie das korrekte Lösungsblatt dazu.

Für jede korrekte Gefahrbezeichnung erhalten Sie ½ Punkt und pro korrektem Stoffbeispiel je ½ Punkt, total 4 ½ Punkte.

Piktogramm	Gefahrenbezeichnung	2 Beispiele von Stoffen
	Ätzend	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ammoniak</li> <li>Chlorgas</li> </ul> <p>Schwefelsäure, Salzsäure, Reinigungsmittel, Batterien, Salpetersäure, Ameisensäure, Essigsäure, Desinfektionsmittel</p>
	Sehr giftig / Giftig	<ul style="list-style-type: none"> <li>Blausäure</li> <li>Kohlenmonoxid</li> </ul> <p>Nikotin, Arsen, Natriumnitrit, Quecksilber</p>
	Brandfördernd	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sauerstoff</li> <li>Wasserstoffperoxid</li> </ul> <p>Sprit</p>

**Korrekturhinweis:**

Keine.

Erreichte Punktezah  
 pro Seite:

Punkte

## Lösung zu Aufgabe 8

3 Punkte

Leistungsziel 1.1.7.7: Sicher, ergonomisch und effizient arbeiten (K3)

### Ausgangslage:

Sie ziehen im Betrieb in ein anderes Büro und haben die Möglichkeit, Ihren Arbeitsplatz nach ergonomischen Gesichtspunkten neu einzurichten.

### Aufgabe:

Auf was achten Sie aus ergonomischer Sicht bei der Einrichtung eines Büroarbeitsplatzes? Nennen Sie stichwortartig 6 wichtige Aspekte.

Für jede korrekte Nennung erhalten Sie ½ Punkt, total 3 Punkte.

- Bürotisch (höhenverstellbar)
- Bürostuhl (verstellbar, Rückenlehne, Armstützen, Winkel Beine)
- PC-Bildschirm (Abstände, Höhe)
- Tastatur (Winkel Hände)
- Leuchten (Lichteinfall)
- Pausen (Bewegung, in die Ferne sehen)

### Korrekturhinweis:

auf den ergonomischen Aspekt muss bei der Lösung eingegangen werden.

Erreichte  
Punktzahl  
pro Seite:

Punkte

**Lösung zu Aufgabe 9**

**3 Punkte**

**Leistungsziel 1.1.7.7: Sicher, ergonomisch und effizient arbeiten (K3)**

**Ausgangslage:**

Nicht nur ein ergonomischer Arbeitsplatz ist wichtig, sondern auch der Tagesablauf.

**Aufgabe:**

Wie können Sie den Tagesablauf abwechslungsreich gestalten (Kaffeepause ausgeschlossen). Erläutern Sie in jeweils einem Satz 3 Beispiele mit Begründung.

Für jedes plausible Beispiel sowie Begründung erhalten Sie je ½ Punkt, total 3 Punkte.

Beispiele für einen abwechslungsreichen Tagesablauf	Begründung
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bewegung einbauen wie Treppe statt Lift nehmen, Entspannungsübungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausreichend Bewegung beugt Haltungsschäden vor und die Zufuhr von Sauerstoff wird erhöht.</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Abwechslungsreiche Aufgabengestaltung. Arbeiten so erledigen, dass sie verschiedene Tätigkeiten umfasst</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nur durch monotone Arbeitsabläufe lässt die Konzentration nach und Fehler können entstehen.</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mittagspause ausserhalb den Büroräumlichkeiten verbringen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Eine andere Umgebung in der Ruhephase ist erholsamer für Körper und Geist</li> </ul>

**Korrekturhinweis:**

Weitere plausible Antworten sind möglich.

Erreichte Punktezahl pro Seite:

Punkte

**Lösung zu Aufgabe 10**

**8 Punkte**

**Leistungsziel 1.1.7.7.1: Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz (K2)**

**Ausgangslage:**

Jede unfall- oder krankheitsbedingte Absenz kostet Geld und kann schwerwiegende Konsequenzen auslösen. Optimale Arbeitsbedingungen und ein vorbildliches Handeln des Arbeitgebers sind wichtige Voraussetzungen für den Geschäftserfolg.

**Aufgabe:**

- a) In welchen drei Gesetzen oder Teilen davon werden Vorgaben für den Arbeitgeber und Arbeitnehmer zur Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz gemacht?

Für die korrekte Antwort erhalten Sie jeweils 1 Punkt, total 3 Punkte.

- **Obligationenrecht (OR)**

- 
- **Unfallversicherungsgesetz**

- 
- **Arbeitsgesetz / Arbeitsschutzgesetz**

Weitere korrekte Antwort wäre: **Chemikaliengesetz**

- b) Verschiedene Ursachen führen zu Unfällen oder Krankheiten in Betrieben. Drei Risikofaktoren spielen dabei eine wichtige Rolle. Ergänzen Sie, welchen weiteren 2 Risikofaktoren es gibt und nennen Sie je ein Beispiel dazu.

Pro korrektem Faktor und plausiblen Beispiel erhalten Sie je ½ Punkt, total 2 Punkte.

Risikofaktoren	1 Beispiel
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Technische und bauliche Mängel</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schwachstellen, Abnutzung, Planungsfehler</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Organisationmängel</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Überforderung, Zeitdruck, schlechtes Arbeitsklima</b></li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Menschliche Faktoren</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Unaufmerksamkeit, Bequemlichkeit, Selbstüberschätzung, Stress, Ermüdung</b></li> </ul>

Erreichte Punktezahl pro Seite:



Punkte

- c) Erläutern Sie stichwortartig, welche 6 von 7 Pflichten die Arbeitnehmenden in der Branche Chemie gegenüber dem Arbeitgeber haben, um die Arbeitssicherheit / Gesundheitsschutz während der Arbeitszeit sicherzustellen.

Für jede korrekte Antwort erhalten Sie ½ Punkt, total 3 Punkte.

Pflichten der Arbeitnehmenden in Bezug auf die Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz sind:

- Weisungen des Arbeitgebers befolgen

- 
- Sicherheitseinrichtungen richtig verwenden

- 
- Persönliche Schutzausrüstung benützen

- 
- Sich nicht in gefährlichen Zustand versetzen (z.B. Alkohol)

- 
- An Vorsorgeuntersuchungen teilnehmen

- 
- Mängel beheben oder meiden

---

Sicherheitsregeln beachten

---

**Korrekturhinweis:**

Keine.

---

Erreichte  
Punktzahl  
pro Seite:

**Lösung zu Aufgabe 11**

**3 Punkte**

Punkte

**Leistungsziel 1.1.1.1.1: Ziele und Aufgaben der Beschaffung (K2)**

**Ausgangslage:**

Die Beschaffung/Logistik kann mit Hilfe der 6R-Methode sichergestellt werden.

**Aufgabe:**

Wie heissen die „sechs R“ der Beschaffung? Zählen Sie dies auf.

Für jede korrekte Antwort erhalten Sie ½ Punkt, total 3 Punkte.

Die „sechs R“ der Beschaffung:	
1	Richtige Produkte
2	Richtige Menge
3	Richtige Qualität
4	Richtiger Zeitpunkt
5	Richtiger Ort
6	Richtiger Preis

**Korrekturhinweis:**

Keine.

Erreichte  
Punktzahl  
pro Seite:

Punkte

**Lösung zu Aufgabe 12**

**7 Punkte**

**Leistungsziel 1.1.3.2.1: Qualitätsmanagement (K2)**

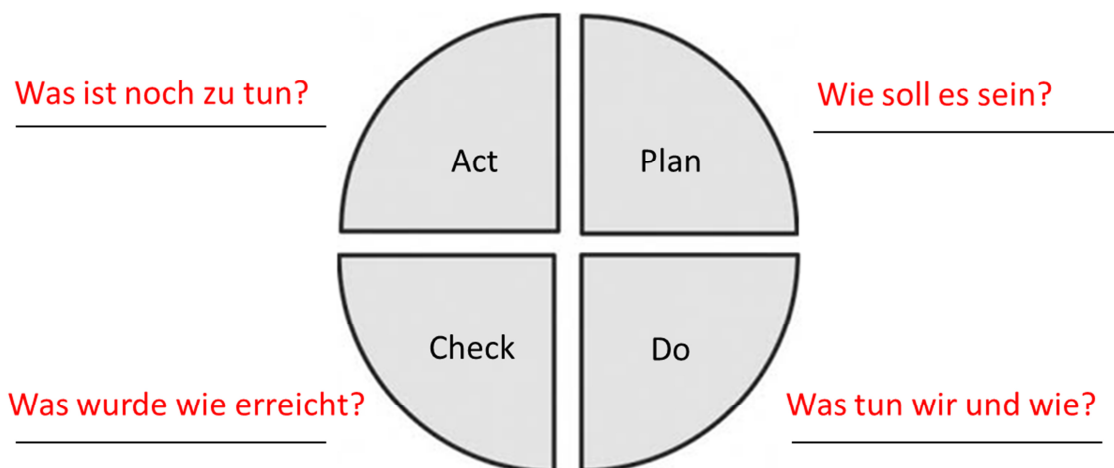
**Ausgangslage:**

Qualität entsteht nicht von alleine sondern muss systematisch erschaffen werden. Dabei ist jeder Mitarbeitende angehalten seinen persönlichen Beitrag zur Qualitätsverbesserung im Unternehmen zu leisten.

**Aufgabe:**

- a) Nach dem PDCA-Zyklus erfolgen viele kontinuierlichen Verbesserungen. Was bedeuten die einzelnen 4 Phasen Plan-Do-Check- Act? Ergänzen Sie die Grafik mit der Erklärung, wofür diese Phase steht.

Für jede korrekte Erklärung erhalten Sie 1 Punkt, total 4 Punkte.



Erreichte  
Punktzahl  
pro Seite:

Punkte

b) Erklären Sie in 1-2 Sätzen, was ein Qualitätsaudit bezweckt.

Für die korrekte Antwort erhalten Sie 1 Punkt, total 1 Punkt.

Mit dem **Qualitätsaudit** wird systematisch und unabhängig **untersucht/überprüft**, ob die Tätigkeiten und die Arbeitsergebnisse den **Vorgaben des Qualitätsmanagements entsprechen** und überprüft, wie **wirksam die Qualitätsmassnahmen sind**.

---



---



---

c) Welche 2 der insgesamt 8 Grundsätze des Qualitätsmanagements nach ISO fehlen noch. Ergänzen Sie die Tabelle entsprechend.

Für die korrekte Antwort erhalten Sie je 1 Punkt, total 2 Punkte.

Grundsätze	
1	Kundenorientierung
2	Führung
3	Einbeziehung der Personen
4	Prozessorientierter Ansatz
5	Systemorientierter Managementansatz
6	<b>Ständige Verbesserung</b>
7	Entscheidungsfindung
8	<b>Lieferantenbeurteilung</b>

**Korrekturhinweis:**

- b) Teilpunkte (1/2 Punkt) sind möglich.
- a) und c) Keine

Erreichte Punktzahl pro Seite:

Punkte

### Lösung zu Aufgabe 13

10 Punkte

#### Leistungsziel 1.1.3.1.3: Wertschöpfungskette (K2)

#### Ausgangslage:

Wertschöpfung! Ein wichtiger Faktor für ein erfolgreiches Unternehmen.

#### Aufgabe:

a) Erklären Sie in einem Satz, was unter Wertschöpfung verstanden wird.

Für eine korrekte und verständliche Erklärung erhalten Sie 1 Punkt, total 1 Punkt.

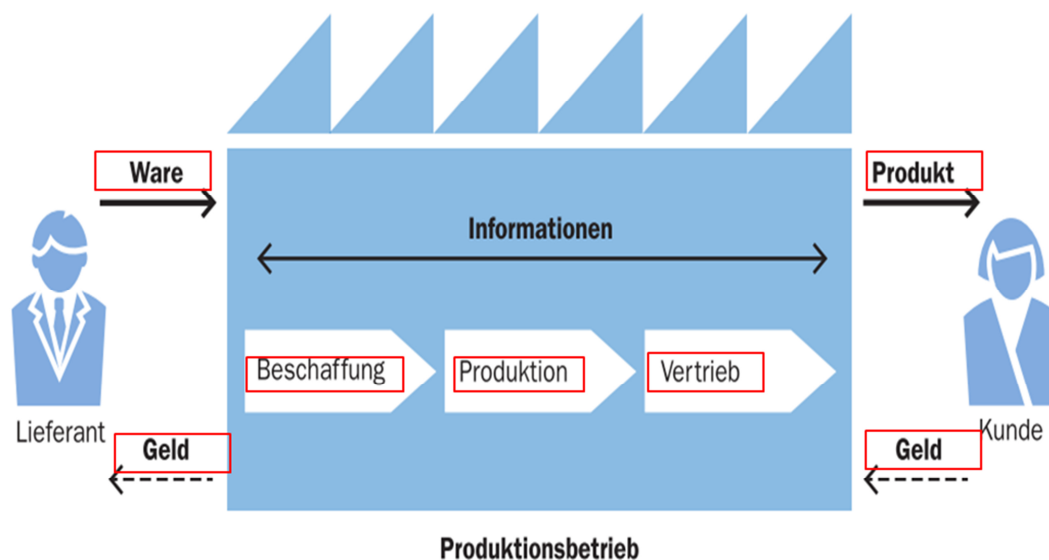
Wertschöpfung ist die Differenz zwischen den vom Unternehmen verkauften

Lieferungen und den bezogenen Leistungen/Vorleistungen.

Oder Wertschöpfung = Verkäuferlös von Produkten abzüglich Vorleistung.

b) Ergänzen Sie die 7 leeren Felder mit den entsprechenden Begrifflichkeiten um die Wertschöpfungskette eines Produktionsbetriebes im untenstehenden Bild korrekt darzustellen.

Für jedes korrekt ausgefüllte Feld erhalten Sie ½ Punkt, total 3 ½ Punkte.



Erreichte  
Punktzahl  
pro Seite:

Punkte

c) Nennen Sie 2 Beispiele, wie die Unternehmen zu mehr Wert kommen können?

Für jede plausible Antwort erhalten Sie ½ Punkt, total 1 Punkt.

• Auslagerungen

• Neue Anlagen, Maschinen

Weitere mögliche Antworten:

- besserer Informationsfluss (keine Zeit verlieren)
- besserer Einkauf von Rohstoffen (Zentraler Einkauf)
- weitere sinnvolle Antworten möglich

Bei der Korrektur nicht als Antwort gezählt wurden: Aktienkauf, Obligationenkauf, Fusionen, Herstellung von Produkten

d) Um den Wert zu steigern, gibt es zwei Möglichkeiten von Absatzwegen. Nennen Sie die beiden Wege.

Für jeden korrekt genannten Absatzweg erhalten Sie ½ Punkt, total 1 Punkt.

• Direkter Absatzweg

• Indirekter Absatzweg

e) Erklären Sie den Unterschied zwischen den beiden Absatzwegen.

Für eine korrekte und verständliche Erklärung erhalten Sie 1 Punkt, total 1 Punkt.

Beim direkten Absatzweg liefert der Produzent direkt an den Konsumenten,

während dessen beim indirekten Absatzweg der Konsument durch den

Zwischenhandel (Grossist/Einzelhändler) beliefert wird.

Erreichte  
Punktzahl  
pro Seite:

Punkte

- f) Von welchen 5 möglichen Faktoren ist der Absatzweg abhängig bzw. welche Überlegungen führen zum einen oder anderen Absatzweg?

Für eine korrekte und verständliche Erklärung erhalten Sie  $\frac{1}{2}$  Punkt, total  $2 \frac{1}{2}$  Punkte.

- Verderbliche Ware/Güter

---

- Standard- bzw. Massenware oder nicht standardisiertes Produkt

---

- Kundenservice nötig, Wartung, Schulung

---

- Anzahl der Kunden

---

- Einkaufsgewohnheiten der Kunden

---

Weitere mögliche Antworten: Art von Produkt, Lagerkosten, produzierte Menge

Bei der Korrektur nicht als Antwort gezählt wurden: (nur) Kosten, Inland/Ausland

**Korrekturhinweis:**

a) Teilabzug ist möglich.

---

Erreichte  
Punktezah  
pro Seite:

Punkte

**Lösung zu Aufgabe 14**

**4 Punkte**

**Leistungsziel 1.1.4.2.1: Marketing (K5)**

**Ausgangslage:**

Um ein Produkt bestmöglich zu vermarkten, gliedert sich ein Marketingkonzept in vier Phasen.

**Aufgabe:**

Ergänzen Sie das vorliegende Konzept mit je 2 Fragestellungen als Beispiel (d.h. welche Fragestellung wird in dieser Phase gestellt).

Für jedes plausible Beispiel erhalten Sie ½ Punkt, total 4 Punkte.

Phasen	2 Beispiele von Fragestellungen
Marktanalyse und Unternehmensziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Welches sind die Bedürfnisse unserer Kunden?</li> <li>• Welche Marktinformationen (Marktforschung) stehen uns zur Verfügung?</li> </ul>
Marketingziel	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Welche Ziele leiten wir aus Kundenbedürfnissen ab?</li> <li>• Was für Ziele haben wir zu Marktanteil, Umsatz, Marktpotenzial, Marktvolumen?</li> </ul>
Marketingstrategie	<ul style="list-style-type: none"> <li>• In welchen Märkten wollen wir tätig sein?</li> <li>• Welchen Nutzen wollen wir unseren Kunden bieten?</li> </ul>
Marketing-Instrumente (Product – Price – Place – Promotion)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wie können wir die Vorteile unserer Produkte und Dienstleistungen an unsere Zielgruppe vermitteln?</li> <li>• Wie bekomme ich neue Kunden?</li> </ul>

**Korrekturhinweis:**

Keine.

Erreichte Punktzahl pro Seite:



Punkte

## Lösung zu Aufgabe 15

5 Punkte

### Leistungsziel 1.1.1.4.2: Gefahrgut (K2)

#### Ausgangslage:

Sie erhalten den Auftrag, die Organisation für den Transport eines Gefahrgutes zu übernehmen.

#### Aufgabe:

a) Welche Begleitpapiere sind bei einem Gefahrguttransport bereitzustellen?

Für jede korrekte Nennung erhalten Sie ¼ Punkt, total 2 Punkte.

• Frachtbrief

• Packliste

• Transportauftrag

• Rechnungen / Packlisten

• Ladelisten / Manifeste

• Zolldokumente

• Schriftliche Weisungen (bei Gefahrgut zwingend notwendig)

• Erklärung für gefährliche Güter

b) In welchem Regelwerk ist der Strassentransport für Gefahrgut geregelt?

Sie erhalten für die korrekte Antwort ½ Punkt, total ½ Punkt.

• ADR





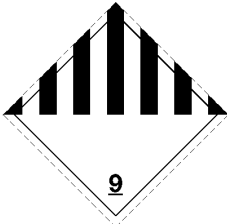
(European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

Erreichte  
Punktzahl  
pro Seite:

Punkte

- c) Was bedeuten die untenstehenden Gefahrensymbole beim Transport? Nenne Sie die vollständige Bezeichnung der verlangten Haupt- / Unterklassen.

Sie erhalten für jede korrekte, vollständige Antwort ½ Punkt, total 2 ½ Punkt.

Gefahrensymbol	Haupt- / Unterklassen
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Entzündbare flüssige Stoffe</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Entzündbare feste Stoffe</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Selbstentzündliche Stoffe</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ansteckungsgefährliche Stoffe</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sonstige gefährliche Stoffe und Gegenstände</li> </ul>

Korrekturhinweis:  
Keine

Erreichte  
Punktzahl  
pro Seite:

Punkte

**Lösung zu Aufgabe 16**

**1 Punkte**

**Leistungsziel 1.1.8.3.2: Das Umfeld der Geschäftstätigkeit und dessen Entwicklungen (K2)**

**Ausgangslage:**

Diversifikation ist ein klassisches Schlagwort, welches nach dem Zweiten Weltkrieg aktuell wurde.

**Aufgabe:**

- a) Beschreiben Sie in einem Satz, was unter „Diversifikation“ gemeint ist resp. welche Entwicklung damit ausgelöst wurde?

Für die korrekte Umschreibung erhalten Sie 1 Punkt, total 1 Punkt.

- Durch Fusionen wurden neue Geschäftsfelder erschlossen, kleinere Unternehmen wurden aufgekauft.

**Korrekturhinweis:**

Keine

Erreichte  
Punktzahl  
pro Seite:

Punkte

**Lösung zu Aufgabe 17**

**2 Punkte**

**Leistungsziel 1.1.8.3.1: Kenntnisse über die Branche (K2)**

**Ausgangslage:**

Eine schwierige, wirtschaftliche Lage veranlasst auch Unternehmungen der chemisch-pharmazeutischen Industrie zu überprüfen, ob eine Verlagerung von Dienstleistungs- und Produktionsarbeitsplätzen ins Ausland angezeigt ist.

**Aufgabe:**

- a) Aus welchen 2 möglichen Überlegungen wird solch eine Verlagerung ins Ausland in Betracht gezogen?

Für jede plausible Überlegung erhalten Sie ½ Punkt, total 1 Punkt.

- Kostengünstige Produktion wegen tieferen Personalkosten
- Näher am Kunden sein

- b) Aus welchen 2 möglichen Überlegungen heraus entscheiden sich Unternehmen (auch anderer Branchen) trotzdem den Produktionsstandort in der Schweiz zu belassen?

Für jede plausible Überlegung erhalten Sie ½ Punkt, total 1 Punkt.

- Hohe Investitionskosten für den Start im Ausland
- Brand „Swissmade“

**Korrekturhinweis:**

Keine

Erreichte  
Punktzahl  
pro Seite:

Punkte

**Lösung zu Aufgabe 18**

**6 Punkte**

**Leistungsziel 1.1.8.3.1: Kenntnisse über die Branche (K2) und**

**1.1.3.1.2: Betriebliche Herstellungs- oder Dienstleistungsprozesse (K2)**

**Ausgangslage:**

Chemisch-pharmazeutische Produkte gehören heute zu unserem Alltag. Jedes dieser Produkte hat einen mehr oder weniger langen Weg zurückgelegt, bis dieses in den Verkauf gelangt.

**Aufgabe:**

- a) Nummerieren Sie die folgenden 7 Entwicklungsschritte in der logischen Reihenfolge zwischen der Produktidee bis zur Pilotierung.

Für jede korrekte Positionsangabe erhalten Sie ½ Punkt, total 3 ½ Punkte.

Entwicklungsschritte	Position (1 – 9)
Produktidee	1
Tests durchführen	6
Anforderungsprofil an Produkt erstellen	2
IST/SOLL Vergleich analysieren	7
Forschung + Entwicklung	3
Substanz Herstellung im Labor	5
Kostenrahmen für Herstellung berechnen	8
Substanz weiterverfolgen	4
Pilotansatz herstellen	9

Erreichte  
 Punktezahl  
 pro Seite:

Punkte

- b) Bei der Konfektionierung geht es um die „Hülle“ des Produktes.  
Nenne Sie stichwortartig, welche 5 Punkte bei einem zu verkaufenden Produktes unserer Branche in Bezug auf die Konfektionierung geklärt werden müssen.

Für jede korrekte Aufzählung erhalten Sie ½ Punkt, total 2 ½ Punkte.

Die Wahl der korrekten:

• Packungsgrößen

• Packungsart

• Packungsaufschriften

• Etiketten

• Packungsbelegen

**Korrekturhinweis:**

Keine

Erreichte  
Punktezah  
pro Seite:

Punkte

**Lösung zu Aufgabe 19**

**3 Punkte**

**Leistungsziel 1.1.8.1.1: Produkte und Dienstleistungen (K2)**

**Ausgangslage:**

Die Branche Chemie unterteilt sich in verschiedene Verwendungsgebiete.

**Aufgabe:**

Zu welcher Sparte aus der chemisch-pharmazeutischen Industrie teilen sich die folgenden Produkte zu?

Für jede korrekte Nennung erhalten Sie ½ Punkt, total 3 Punkte.

Produkt	Verwendungsgebiete
Stabilisatoren	Spezialitätenchemie  (auch in Lebensmittelindustrie, Bauchemie,  Nahrungsmittelindustrie)
Synthetische Wirkstoffe	Pharmazeutische Industrie
Fungizide	Agrochemie
Dicht- und Klebstoffe	Bauchemikalien
Faserschutz	Textilchemie  (auch in Farben und Lacke)
Polymerische Wirkstoffe	Kunststoffchemie, Gummiindustrie,  (Polymer-Chemie)

**Korrekturhinweis:**

Keine

Erreichte  
Punktzahl  
pro Seite: